



Herbstfest Rosenheim: Rohrdorfer Wiesnexpress fährt wieder

Beitrag

Historische Eisenbahn bedient während des Rosenheimer Herbstfests dreimal wöchentlich die Strecke Rohrdorf – Rosenheim – Rohrdorf ermöglicht auch in diesem Jahr als Sponsor wieder Freifahrten

Erstmals seit 2018 kann der beliebte Wiesnexpress wieder Fahrgäste von Rohrdorf über Thansau nach Rosenheim bringen. Aufgrund von Einschränkungen für privat betriebene Zugverkehrsbetriebe und der Corona-Pandemie musste die Bahn drei Jahre pausieren. In diesem Jahr ist die Beförderung von Fahrgästen wieder möglich. Die Bahn wird während des Herbstfests (ab Samstag, 27. August) jeweils am Mittwoch, Freitag und Samstag um 17:30 bzw. 16:30 Uhr hin und um 23.45 Uhr zurückfahren. Zusätzlich wird Mittwochs um die Mittagszeit eine Familienfahrt eingelegt. Organisiert und betrieben wird der Wiesnexpress von der Logistik Wiesböck GmbH, in Kooperation mit der Chiemgauer Lokalbahn.

Nostalgiefahrt zieht Besucher aus ganz Deutschland an

Die historische Diesellok V 60, Baujahr 1959 und der Personenwagen, Baujahr 1958, seit 2010 im „Wiesn-Look“, stehen in den Startlöchern. Helmut Wiesböck, der Eigentümer und Organisator des Wiesnexpress, freut sich, nach so langer Pause wieder Personen befördern zu können. „Zuerst mussten wir aufgrund neuer Genehmigungsvorschriften, dann wegen den Pandemie-Einschränkungen pausieren“, sagt Helmut Wiesböck. „Auf die Wiederaufnahme des Betriebes haben Freunde nostalgischer Zugfahrten in ganz Deutschland gewartet. Viele kommen extra zur Herbstfestzeit angereist“. Da der Wiesnexpress seit 2022 offiziell als musealer beziehungsweise historischer Verkehr gemeldet ist, stellt er keine Konkurrenz zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mehr dar. Das Tragen von Masken ist im Wiesnexpress freiwillig, da es sich um eine Nostalgiefahrt und keine Fahrt im Sinne der bayerischen ÖPNV-Vorschrift handelt.

Freifahrten dank Sponsoring lokaler Unternehmen

Für viele Bürgerinnen und Bürger aus Rohrdorf und den Nachbargemeinden gehört die Fahrt mit dem Wiesnexpress einfach zum Rosenheimer Herbstfest dazu. Die Gemeinde Rohrdorf lädt traditionell alle Familien, Kinder und Gäste zu einer Freifahrt ein. Darüber hinaus gibt es weitere Freifahrten, die von Rohrdorfer Zement, Schattdecor, Obstverwertung Rohrdorf (ORO), dem

Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg und Auerbräu Rosenheim gesponsert werden. Das kombinierte Herbstfestticket plus Biermarke kostet 15 Euro. Die Einzelfahrt ohne Biermarke gibt es für 4,50 Euro. Fahrkarten und Getränke können direkt im Zug gekauft werden. Die Preise sind seit 2018, trotz deutlicher Kostensteigerung, nahezu gleich geblieben. „Gerade weil aktuell fast alles teuer wird, ist es mir wichtig, dass der Wiesnexpress für alle erschwinglich bleibt. Gerne trage ich deshalb die Mehrkosten für den Betrieb in diesem Jahr selbst“, erklärt Helmut Wiesböck.

Die Eröffnungsfahrt startet am ersten Wiesnsamstag, den 27. August um 10:55 Uhr ab Bahnhof Rohrdorf bei der ORO. Damit sind Fahrgäste rechtzeitig zum Bieranstich um 12 Uhr vor Ort. Haltestellen sind der alte Bahnhof Rohrdorf bei der ORO, in Thansau an der Finkenstraße und Rosenheim Hauptbahnhof.

Der genaue Fahrplan wird in Kürze in den örtlichen Geschäften verteilt oder ist unter www.logistik-wiesboeck.de einsehbar.

Bericht und Foto: Rohrdorfer – Fahrgäste der bisher letzten Wiesnexpressfahrt im September 2018. Copyright: Logistik Wiesböck GmbH

Über Rohrdorfer

Mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Qualität und Kundenorientierung produziert Rohrdorfer an über 140 Standorten in Deutschland, Österreich, Italien und Ungarn hochwertige Baustoffe für den regionalen Bedarf. Das Produktsortiment umfasst Zement, Transportbeton, Fertigteile und Betonwaren sowie Sand und Kies. Rohrdorfer ist sich seiner ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und strebt bei allen Entscheidungen den Einklang zwischen ökonomischen Zielen und ökologischen Werten an. Mit zahlreichen Initiativen zur Ressourcenschonung und Innovationen, wie der ersten Anlage zur CO₂-Rückgewinnung in einem deutschen Zementwerk oder Europas erstem Abwärme-Kraftwerk ist Rohrdorfer Vorreiter auf dem Weg zur CO₂-neutralen Baustoffproduktion. Hauptsitz des Unternehmens ist das bayerische Rohrdorf.

Weitere Informationen unter www.rohrdorfer.eu





Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Herbstfest
3. MÄ¼nchen-Oberbayern
4. Rohrdorf
5. Rosenheim
6. Wiesnexpress